

Regierungsbezirk
Landkreis
Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft

**ANTRAG**  
**auf Zulassung des Volksbegehrens**

**Farbe bekennen - AfD Verbot jetzt**

**An das Bayerische Staatsministerium des Innern**

Die unterzeichneten Stimmberechtigten beantragen gemäß Art. 63 des Landeswahlgesetzes, ein Volksbegehren für folgenden Gesetzentwurf zuzulassen:

**Entwurf eines Gesetzes**  
**der Verpflichtung zur wehrhaften Demokratie gegen Verfassungsfeind**

§ 1 Die bayerische Staatsregierung wird verpflichtet auf den Bundesrat einzuwirken, sich gegen jegliche Verfassungsfeinde zur Wehr zu setzen und die Verfassung zu schützen.

§ 2 Verfassungsfeindliche Organisation wie die Alternative für Deutschland Kurzbezeichnung AfD und ähnliche Organisationen sind zu verbieten

§ 3  
Inkrafttreten  
Dieses Gesetz tritt am ..... in Kraft.

**Begründung:**

**Ein Antrag auf Verbot einer Partei kann nur vom Bundestag, dem Bundesrat oder der Bundesregierung nach § 43 BverfGG gestellt werden. Dieses Gesetz dient dazu, dass die bayerische Staatsregierung aufgrund dieses Volksbegehrens sich für eine wehrhafte Demokratie einsetzt und Farbe bekennt.**

	Name, Vorname	Anschrift	Telefon
Beauftragter	Arnold Schiller	Meggendorfer 28, 80992 München	0176/59055307
Stellvertreter			
weitere Stellvertreter	Name, Vorname	Anschrift	Telefon
1.			
2.			
3.			

**Erläuterung zur Sammlung der Unterschriften**

- Für jede Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft ist ein **eigener** Unterschriftenbogen bzw. ein **eigenes** Unterschriftenheft erforderlich. Personen aus verschiedenen Gemeinden/Verwaltungsgemeinschaften können nicht auf derselben Liste unterschreiben.
- Eintragungen, die die Person des Unterzeichners nicht eindeutig erkennen lassen (z. B. wegen unleserlicher oder unvollständiger Angaben) oder die nicht eigenhändig unterschrieben sind, sind ungültig.
- Alle Unterzeichner müssen stimmberechtigt sein, d.h.
  - **Deutsche** i. S. d. Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sein,
  - das **18. Lebensjahr** vollendet haben,
  - seit mindestens **drei Monaten** in Bayern ihre **Wohnung**, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich sonst in Bayern gewöhnlich aufhalten,
  - **nicht** vom Stimmrecht **ausgeschlossen** sein.
- Jeder/Jede Stimmberechtigte kann nur **einmal** und nur **persönlich** unterschreiben.
- Wer unbefugt unterschreibt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Antrags herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
- Die gesammelten Unterschriften müssen der zuständigen Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft zur Bestätigung des Stimmrechts vorgelegt werden, sonst sind sie unwirksam.

Lfd. Nr.	Familiename Vorname	Tag der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung) - Straße, Hausnummer - PLZ, Ort	Unterschrift	Bemerkungen der Behörde; ggf. Anlagen-Nr.
1					
2					
3					
4					
5					

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder in Druckschrift ausfüllen

**Bestätigung der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft**

Auf jedem Unterschriftenbogen bzw. Unterschriftenheft ist nur die Bestätigung **einer** Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft zulässig.

1. Es wird hiermit bestätigt, dass

- sämtliche auf dem Unterschriftenbogen
- die auf dem Unterschriftenbogen mit den laufenden Nrn.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

eingetragenen Unterzeichner vorstehenden Antrags nach Art. 1 Landeswahlgesetz **stimmberechtigt** sind.  
Die auf dem Unterschriftenbogen mit den laufenden Nrn.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

eingetragenen Unterzeichner vorstehenden Antrags sind zum Landtag **nicht stimmberechtigt**.  
Die Gründe ergeben sich jeweils aus der Bemerkungsspalte.

3. Der Unterschriftenbogen enthält somit die Unterschriften von \_\_\_\_\_ **Stimmberechtigten**.

4. Bei der Sammlung der Unterschriften wurden Unregelmäßigkeiten

- nicht festgestellt.
- festgestellt, und zwar:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Dem Unterschriftenbogen / -heft liegen \_\_\_\_\_ Anlagen (Anlagen-Nr. \_\_\_\_\_) mit Bemerkungen der Gemeinde bei.

Datum

\_\_\_\_\_

(Dienstsiegel)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der mit der Bestätigung beauftragten Bediensteten

Bitte unbedingt beachten:

- Die ersten beiden Seiten des Formulars müssen unbedingt doppelseitig auf **EINE** Seite (Format mindestens DIN A4!) gedruckt werden, damit die Unterschriften auch gezählt werden können.  
Diese Seite muss nicht ausgedruckt oder zurückgeschickt werden, sondern gibt nur wichtige Hinweise zum richtigen Sammeln der Unterschriften.
- Formular bitte nicht mit Bleistift ausfüllen!
- Bitte nur die Tabelle in der Mitte der zweiten Seite ausfüllen. Der untere Teil wird später von der Gemeinde ausgefüllt. Andere Angaben/Text auf dem Formular kann die Unterschriften sonst ungültig machen.
- Wenn noch nicht automatisiert ausgefüllt, dann bitte noch ganz oben links auf der ersten Seite den richtigen Regierungsbezirk, Landkreis und Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft eintragen. Wenn das unbekannt ist, Felder bitte frei lassen.
- Es gibt auch Formulare ohne Angabe von Gemeinde/Landkreis/Regierungsbezirk. Unterschriften, die auf Formularen mit falschen Angaben ausgefüllt werden, sind leider ungültig.
- Vollständig ausgefüllte Formulare bitte an die folgende Adresse schicken:  
Aktionsbündnis Farbe Bekenne – AfD Verbot Jetzt
- Schopenhauerstr. 71  
80807 München  
Tel: 089 71 6 71 438